Herr Martin Weitbrecht i. Fa. J. F. Steinkopf, Stuttgart.
„ Dr. Gustav Keckeis i. Fa. Herder & Co. G. m. b. H., Freiburg i. Br.

Austritte vom 1. Mai 1925 bis 31. März 1926.

(Die mit † Bezeichneten sind verstorben, die mit * Bezeichneten sind ausgeschieden wegen Erlöschen oder Liquidation der Firma.)

Herr Alexander Skuhra i. Fa. Rikola Verlag A.-G., Wien.
„ Herrmann A. L. Degener i. Fa. Herrmann Degener, Leipzig.
* „ Johann Georg Holzwarth i. Fa. Johann Georg Holzwarth, Bad Rothenfelde.
„ Egon Juhn i. Fa. Leonhardt's Univ.-Bh. Georg Szelinski, Wien.
„ Dr. Lothar Mohrenwitz i. Fa. Hyperionverlag G. m. b. H., München.
† „ Kommerzienrat Friedrich Hüffer i. Fa. Aschendorff'sche Verlagsbh., Münster i. W.
„ Otto Borgmeyer i. Fa. Frankes Buchhandlung, J. Wolf, Habelschwerdt.
„ Dr. Otto Rank i. Fa. Internationaler Psychoanalytischer Verlag, Ges. m. b. H., Wien.
† „ Karl Heyde i. Fa. Gustav Weise Verlag, Stuttgart.
„ Leopold Klotz i. Fa. Friedrich Andreas Perthes A.-G., Gotha.
„ Harry Gebhardt i. Fa. Hermann Böhlaus Nachf., Weimar.
„ Rudolf Brettschneider i. Fa. Ed. Strache Verlag, Wien.
„ Hans Bachem i. Fa. J. P. Bachem Vlgsbh., Köln.
† „ Eduard von Mayer i. Fa. Kesselringsche Hofbh.-Vlg., Frankfurt a. Main.
„ Alfred R. Pförtzsch i. Fa. Sibyllen-Verlag, Dresden.
„ Ferdinand Zöllner i. Fa. Burgverlag Ferdinand Zöllner, Wien.
* „ Karl Rauch i. Fa. Karl Rauch Verlag, Dessau.
„ Dr. Ernst Hunkel i. Fa. Buchhaus zum Donnershag Ernst Hunkel, Ulm a. D.
„ Paul Schettler i. Fa. Paul Schettlers Erben G. m. b. H., Cöthen.
* „ Oskar Wöhrle i. Fa. Oskar Wöhrle Verlag, Konstanz.
† „ Friedrich Weitbrecht i. Fa. J. F. Steinkopf, Stuttgart.
Frau Käthe Leonhardt i. Fa. Leonhardt-Verlag, Wien.
*Herr Johs. Asmus i. Fa. Johannes Asmus Verlag, Hamburg.
„ Walter Goldschmidt i. Fa. Wila-Verlags-A.-G., Wien.
„ Friedrich Schnürdreher i. Fa. W. & S. Loewenthal, Berlin.
„ Jul. Straube i. Fa. Geographisches Institut u. Landkartenverlag Jul. Straube, Berlin.
Frau Johanna verw. Liesche i. Fa. Grafers Verlag (Richard Liesche), Annaberg i. Erzgeb.
*Herr Walther Tietz i. Fa. Neulandhaus-Verlag Walther Tietz, Leipzig.
„ Richard A. Giesecke i. Fa. Verlag der Schönheit R. A. Giesecke, Dresden.
„ Julius Bard i. Fa. Jul. Bard Vlg. f. Lit. u. Kunst, Berlin.
„ Anton Bippi i. Fa. Emil Hochdanz A.-G., Stuttgart.
* „ Dr. Graf Franz Hartig i. Fa. Wiener Literarische Anstalt A.-G., Wien.
„ P. Mainguet i. Fa. Plon-Nourrit & Cie., Paris.
Frau Johanna Hanstein i. Fa. Peter Hanstein Verlagsbh., Bonn.
†Herr Ferdinand Schöningh i. Fa. Ferdinand Schöningh, Paderborn.
†Herr Johannes Ziegler i. Fa. C. F. Amelangs Verlag G. m. b. H., Leipzig.
† „ Dr. Alexander Francke i. Fa. A. Francke A.-G., Bern.
† „ Maximilian Levy i. Fa. Levy & Müller, Stuttgart.
† „ Otto Maier i. Fa. Otto Maier, Ravensburg.
„ Carl Heß i. Fa. Gesundheitswacht Vlg. A.-G., München.
„ Edmund Sillem i. Fa. Lucas Gräfe & Sillem, Hamburg.
† „ Kommerzienrat Artur Seemann i. Fa. E. A. Seemann, Leipzig.
* „ Ernst Guenther i. Fa. Ernst Guenther Vlg., Stuttgart-Untertürkheim.
† „ Dr. med. h. c. Georg Thieme i. Fa. Georg Thieme, Leipzig.
† „ August Gommel i. Fa. Albert Langen, München.
† „ Richard Quelle i. Fa. Quelle & Meyer, Leipzig.
* „ Carl Schmidt i. Fa. Rösl & Cie., Vlg., München.
† „ Paul Cassirer i. Fa. Paul Cassirer Vlg. A.-G., Berlin.
† „ Geheimer Kommerzienrat Carl Engelhorn, Stuttgart.
„ Ernst Schobloch i. Fa. v. Kommerstädt & Schobloch, Dresden.
„ Otto ,Bruère i. Fa. Josef Singer Verlag A.-G., Leipzig.
„ Paul A. Kirstein i. Fa. Rudolf Mosse, Berlin.
„ W. Lemkes i. Fa. Saaleck Vlg. G. m. b. H., Köln.
„ Ernst Finckh i. Fa. Ernst Finckh Vlg., Basel.
„ Emil Glauber d. J. i. Fa. Emil Glauber d. Jg. Verlagsbh., Görlitz.
„ Dr. Karl Mayer i. Fa. Chronos-Verlag G. m. b. H., Stuttgart.
„ Dr. Daniel Brody i. Fa. Kurt Wolff Verlag A.-G., München.
„ F. Weiß i. Fa. Carl Flemming & C. T. Wiskott A.-G., Berlin.
„ Siegfried Pfankuch i. Fa. Euphorion-Verlag G. m. b. H., Berlin.
* „ Theodor Fisher i. Fa. Theodor Fisher Vlg., Berlin.
„ Dr. Konrad Vollert i. Fa. Universitas Dt. Verlags-Aktiengef., Berlin.
„ Robert Breuer i. Fa. Verlag f. Sozialwissenschaft G. m. b. H., Berlin.
„ Franz Baumann i. Fa. Caritasverlag G. m. b. H., Freiburg i. Br.

Leipzig, den 31. März 1926.

Die Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins.

Gutachten der Rechtsauskunftsstelle des Deutschen Verlegervereins.

Aufwertung einer Restkaufgeldforderung aus dem Verkauf eines Verlagsgeschäfts.

Frage: Kann der Verkäufer aus einem am 9. April 1919 abgeschlossenen Kaufvertrag eines Verlags für den bis zum 7. Oktober 1922 in Raten getilgten Kaufpreis noch eine Aufwertung verlangen?

Das Aufwertungsgesetz vom 16. Juli 1925 bestimmt in § 63, in welchem von der Aufwertung von Vermögensanlagen gesprochen und diese Aufwertung auf 25 v. H. des Goldmarkbetrages beschränkt wird, daß als Vermögensanlagen nicht gelten »Ansprüche aus gegenseitigen Verträgen«. Für derartige Ansprüche sind die allgemeinen Grundsätze maßgebend, unter denen die Aufwertung stattfinden kann. Die Bestimmungen des Aufwertungsgesetzes scheiden aus, mithin auch die Bestimmungen in § 15 über Rückwirkung. Unter Rückwirkung versteht das Gesetz die Möglichkeit, eine Aufwertung von Zahlungen zu verlangen, welche der Gläubiger in der Zeit vom 15. Juni 1922 bis 14. Februar 1924 ohne Vorbehalt als Erfüllung des Vertrages angenommen hat.